

# Der Funkkontakt mit Alexander Gerst am 23.10.2018



*Auf in den Weltraum: Die IGS OHZ startete in einen Tag voller spannender Ereignisse*

Am 23.10.2018 fand an der IGS ein Funkkontakt mit Alexander Gerst statt. Rund um dieses Ereignis fanden verschiedene Aktionen zum Thema Weltraum statt. So organisierte der Jahrgang Viva für die Besucher beispielsweise verschiedene NW-Stationen. An einer dieser Stationen konnte man verschiedene Sandarten, wie zum Beispiel Mars-Sand oder Mond-Sand, unter

einem Mikroskop untersuchen und herausfinden, woher der Sand stammt. Es gab auch eine Station, an der man die ISS

aus Puzzleteilen zusammenlegen konnte, was für die Besucher auch sehr interessant und auch nicht zu leicht war.

Es wurde auch sehr sportlich im Jahrgang Viva. Es gab eine Station, an der man auf einem Drehstuhl die Fliehkraft getestet hat. Dann gab es noch eine Station, die die Bewegung in der Schwerelosigkeit mit dem Laufen auf der Erde verglichen hat.

In der Mehrzweckhalle der Schule fanden parallel eine Ausstellung und eine Raumfahrtshow statt, die ebenfalls viele Besucher anlockten.

Um 10:40 Uhr war es dann soweit: In der Sporthalle versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler des siebten Jahrgangs und nach und nach füllte sich die Halle auch mit immer mehr Kamerateams, geladenen Gästen, Lehrern und Reportern. Die Spannung stieg. Die Schulleiterin Inge Kerlinski hielt ihre Begrüßungsrede. Danach sprach auch unser Bürgermeister Torsten Rohde ein paar Worte zu dem Publikum. Vier Minuten vor dem Kontakt mit Alexander Gerst gab es einen Stromausfall. Zum Glück hatten die Techniker diesen kleinen Zwischenfall schnell wieder behoben. Alle 15 Sekunden wechselte sich nun die IGS mit dem Gymnasium Soltau ab, um Alexander Gerst zu kontaktieren. Nach ein paar Versuchen stand dann die Verbindung zu dem Astronauten. Die erste Frage stellte das



*Es wird ernst: Bjarne aus der Klasse 7c versucht Kontakt zur ISS aufzubauen*

Gymnasium Soltau. Die zweite die IGS, so ging es immer abwechselnd weiter. Aus dem Jahrgang Viva wurden schon vorab Jungen und Mädchen ausgewählt, die mit Alexander Gerst funken durften. Erik aus der Klasse 7b stellte die Frage, ob die Astronauten Wasser auf die ISS mitnehmen würden und wenn ja, wie viele Liter. Er bekam die Antwort, dass die Astronauten Wasser mitnehmen müssten und dieses immer wieder aufbereitet werden würde, damit alle genug Wasser zum Trinken haben. Vielen Zuschauern gefiel besonders die Frage von Leni aus der Klasse 7c, die Alexander Gerst fragte, was Astronauten machen würden, wenn sie dort oben eine Erkältung bekämen. Durch seine Antwort



*Die Antenne für den Funkkontakt auf dem Schulhof*

erfuhren wir, dass es dort oben keine Erkältungsviren gäbe, sodass auch niemand eine Erkältung bekommen kann. Insgesamt dauerte der Funkkontakt ca. 12 Minuten. Für die Schülerinnen und Schüler, die funken konnten, was es eine tolle Erfahrung, die sie gern wiederholen würden. Auch für die übrigen Besucher war der Funkkontakt ein spannendes Erlebnis, egal ob sie sich nun vorher schon für den Weltraum interessiert hatten oder nicht.

*Ein Artikel vom Schülerzeitungsteam des Funktages aus dem Jahrgang Viva:*

*Josina, Lara, Evelin, Alex, Layla, Tomke und Nico*